

VICOVATION[®]

SIMPLY LIVELY



Benutzerhandbuch

VICO-TF2+ Autokamera

INHALT

Einleitung.....	3
Hinweise	3
Lieferumfang	4
Die Autokamera im Überblick.....	5
Erste Inbetriebnahme der Autokamera.....	6
Halterung vorbereiten.....	7
Installation der Autokamera im Fahrzeug.....	8
Verbinden der Autokamera mit dem Computer.....	9
Verbinden der Autokamera mit dem Fernseher	10
Wiedergabe von Videos am Computer.....	11
Wiedergabe von Videos über die Autokamera.....	11
Automatisches Ein- und Ausschalten.....	11
Endlosschleife (Loop-Funktion).....	12
Zeitgesteuerte Videoeinstellungen	12
LED-Statusanzeigen	12
Beschleunigungssensor (G-Sensor).....	13
Notfallaufnahmen.....	13
Neuigkeiten als Erster erfahren.....	14

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von VicoVation entschieden haben. Dieses Handbuch erklärt die Funktionen und Anwendungen der Vico-TF2+ Autokamera. Bitte lesen Sie sich daher dieses Handbuch vor Inbetriebnahme der Autokamera aufmerksam durch, um eine sichere und sachgemäße Verwendung zu gewährleisten. Die Vico-TF2+ wird im Folgenden meist einfach als „Autokamera“ bezeichnet.

Hinweise

Die in diesem Handbuch aufgeführten Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Beschreibungen basieren auf den Standardeinstellungen des Geräts.

Sicherheitshinweis für Autofahrer: Bedienen Sie Ihre Autokamera niemals während der Fahrt und beachten Sie, dass es in jedem Land andere Gesetze zur Benutzung von Autokameras sowie elektronischer Geräte in Fahrzeugen gibt.

Sollten Sie sich zwecks Support oder Gewährleistung direkt an VicoVation Deutschland wenden, kann die Bearbeitung nur unter Angabe der Kaufdaten und Seriennummer der Autokamera erfolgen.

Alle Merkmale und Funktionen sowie andere Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung oder Verpflichtung geändert werden. VicoVation Deutschland behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Die aktuellste Version dieses Handbuchs finden Sie auf der Webseite von VicoVation Deutschland unter www.vicovation.de

Das Verändern der Software und Firmware des Geräts oder das Installieren von Software und Firmware aus inoffiziellen Quellen kann zu Fehlfunktionen am Gerät, zu Beschädigungen oder zum Verlust von Daten führen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur von VicoVation Deutschland freigegebene Firmware- und Software-Updates nutzen. Die Nutzung von Updates aus anderen Quellen kann zudem zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich bitte vor Inbetriebnahme der Autokamera, dass alle hier aufgeführten Bestandteile des Lieferumfangs in der Verpackung enthalten sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Originaler Lieferumfang der Vico-TF2+ Autokamera:

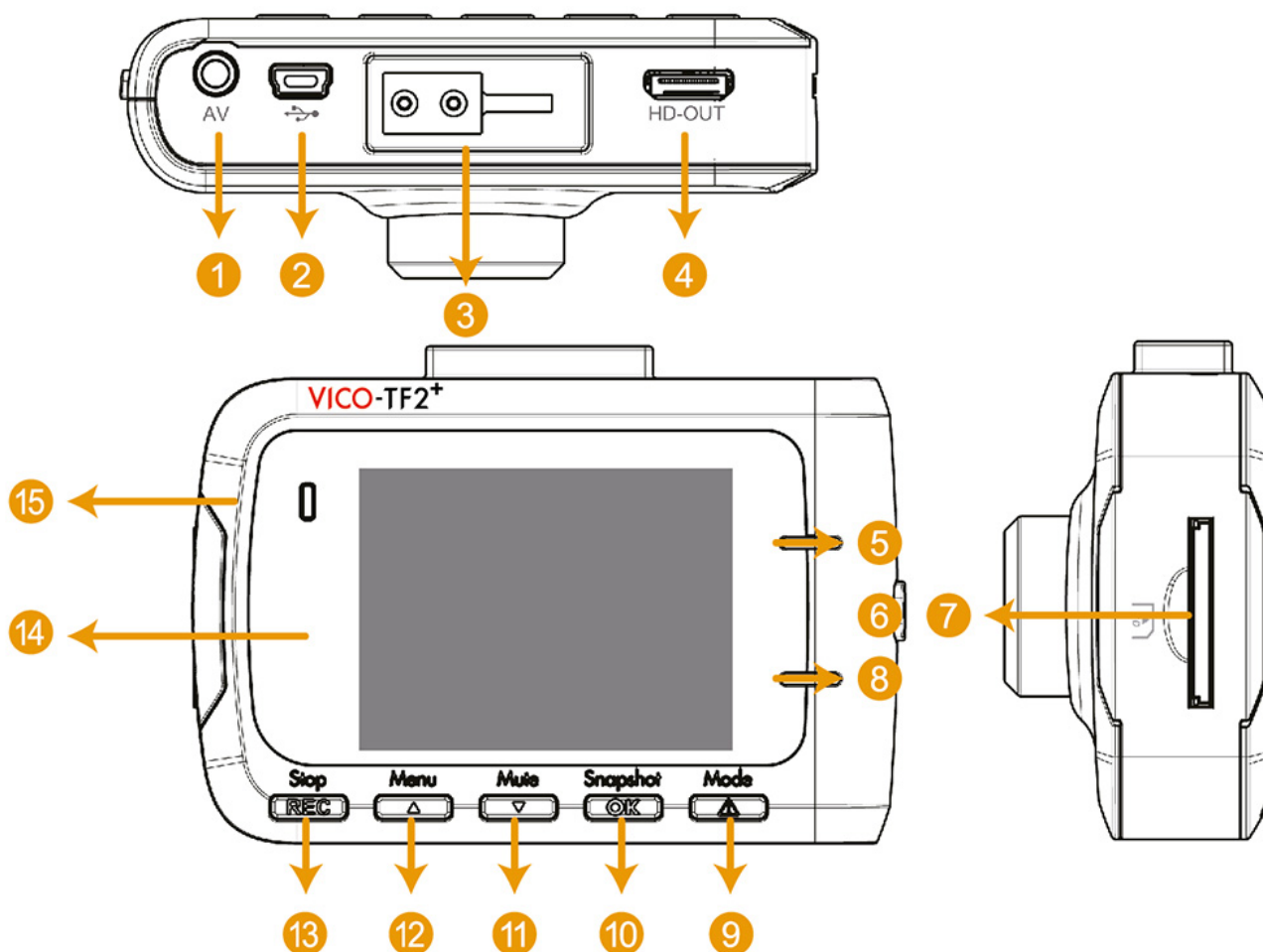
- Vico-TF2+ Autokamera
- Kfz-Netzteil (4 Meter lang)
- Saugnapfhalter
- Halteschale
- Klebehalter
- USB-Datenkabel
- Kurzanleitung



Optionales Zubehör:

- Speicherkarte
- Strom-Netzteil

Die Autokamera im Überblick



- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. AV-Ausgang | 9. Notfall-Taste |
| 2. USB-Anschluss | 10. Bestätigungs- und Foto-Taste |
| 3. Halterungssockel | 11. Abwärtstaste / Stumm |
| 4. HDMI-Ausgang | 12. Aufwärtstaste / Menü |
| 5. Mikrofon | 13. Start-/Stop-Taste für Videoaufnahmen |
| 6. Ein-/Aus-Taste | 14. LCD-Display |
| 7. Steckplatz für Speicherkarten | 15. LED-Statusanzeige |
| 8. Lautsprecher | |

Erste Inbetriebnahme der Autokamera

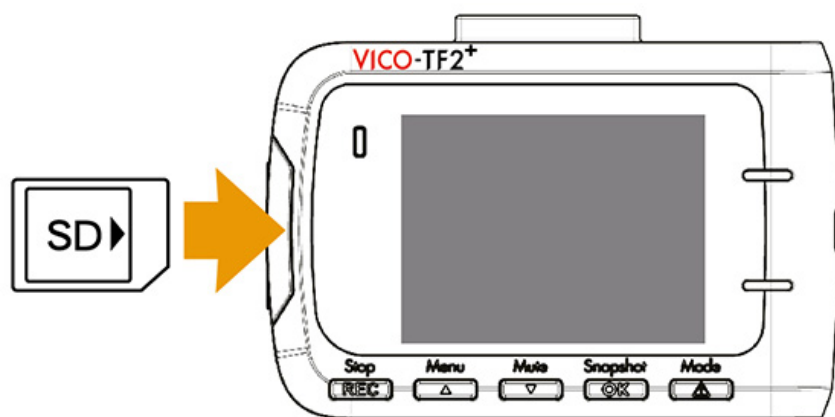
Für die erste Inbetriebnahme der Autokamera wird eine SDHC-Speicherkarte mit einer Mindestkapazität von 8GB benötigt. Die Autokamera unterstützt Speicherkarten bis zu einer Größe von 32GB. Ohne eingelegte Speicherkarte kann keine Videoaufzeichnung erfolgen und die Autokamera gibt einen Warnhinweis aus. Wir empfehlen die Verwendung von Speicherkarten der Klasse 6 oder höher.

In der Vergleichstabelle sehen Sie die Speichernutzung der Autokamera bei verschiedenen Auflösungen.

Auflösung	8GB Speicher	16GB Speicher	32GB Speicher
1080p/30FPS	120 Minuten	240 Minuten	480 Minuten
720p/30FPS	180 Minuten	360 Minuten	720 Minuten
720p/60FPS	140 Minuten	280 Minuten	560 Minuten

Die Speichernutzung ist abhängig von der Firmware- und Software-Version. Diese Werte können variieren.

1. Speicherkarte einlegen



2. Autokamera einschalten
3. Speicherkarte über das Menü formatieren
4. Erste Einstellungen vornehmen

Hinweise: Installieren oder entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Das Entnehmen der Speicherkarte im laufenden Betrieb kann zu Datenverlust und Beschädigung der Speicherkarte führen. Die Autokamera nimmt nahtlose Videos in Einzeldateien von jeweils 5 Minuten Länge auf.

Halterung vorbereiten

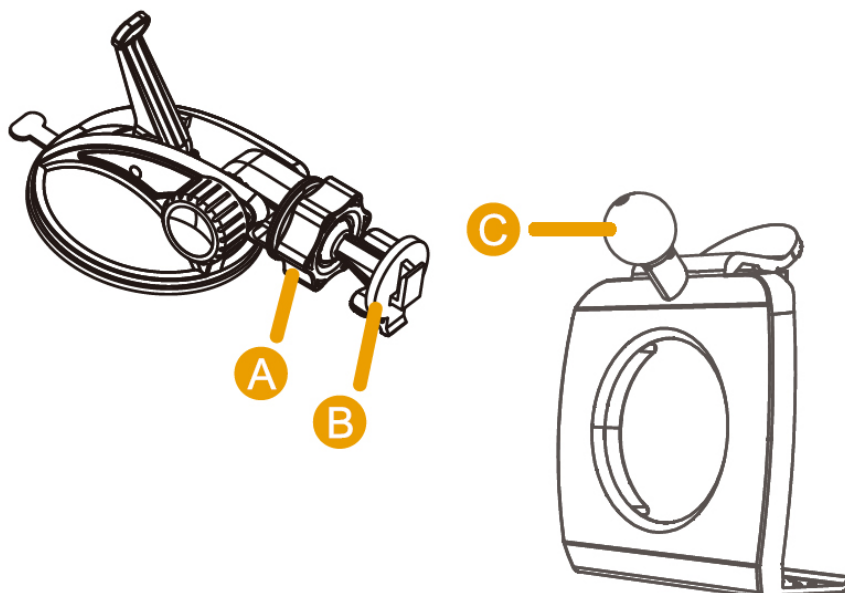
Der Lieferumfang beinhaltet drei verschiedene Kamerahalterungen. Sie können die Autokamera direkt über den Halterungssockel mit dem Saugnapfhalter verbinden und an der Windschutzscheibe des Fahrzeugs befestigen.

Die zweite Möglichkeit der Befestigung ist mit Hilfe von Saugnapfhalter und Halteschale. Die Halteschale hat den Vorteil, dass die Autokamera schnell entfernt und wieder eingesetzt werden kann. Die dritte Möglichkeit der Befestigung der Autokamera ist der Klebehalter. Der Klebehalter wird direkt an die Windschutzscheibe geklebt und sorgt für einen sicheren Halt.

Um die Autokamera mit Hilfe der Halteschale an der Windschutzscheibe zu befestigen, müssen Sie zunächst den Saugnapfhalter umbauen.

Bitte gehen Sie hierbei wie folgt vor (siehe Abbildung):

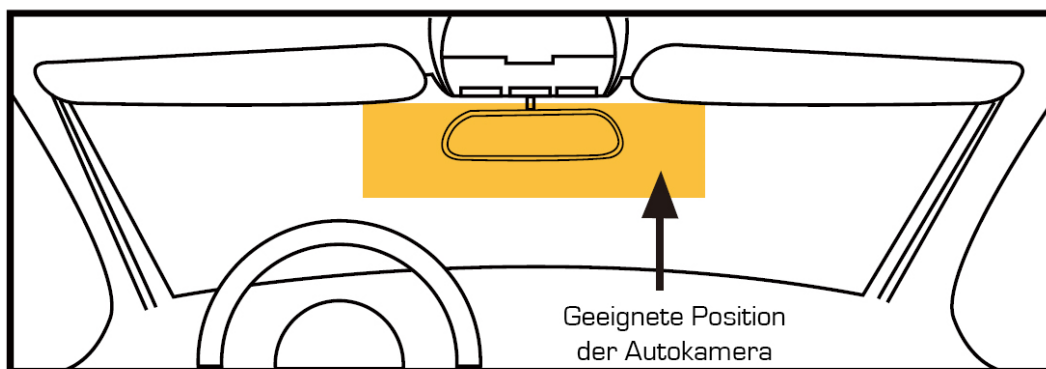
1. Lösen Sie das Schraubgewinde [A].
2. Entfernen Sie das Verbindungsstück [B].
3. Die Halteschale wird mit dem Kugelgelenk [C] direkt mit dem Saugnapfhalter verbunden.
4. Ziehen Sie das Schraubgewinde [A] wieder fest an.



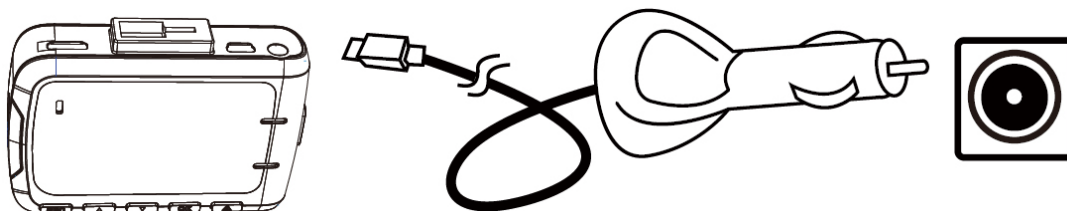
Installation der Autokamera im Fahrzeug

Die Installation der Autokamera im Fahrzeug ist einfach. Wir empfehlen die Installation der Autokamera mittig unter oder hinter dem Rückspiegel. In dieser Position erzielen Sie optimale Videoaufnahmen. Die Installation hinter dem Rückspiegel hat zudem den Vorteil, dass die Autokamera nicht gleich von jedem zu sehen ist. Achten Sie darauf, dass die Autokamera Ihr Sichtfeld während der Fahrt nicht beeinträchtigt und die Windschutzscheibe vor Anbringung der Saugnapfhalterung sauber ist, um einen guten Halt zu gewährleisten.

1. Befestigen Sie die Autokamera mit Hilfe der Saugnapfhalterung an der gewünschten Position an der Windschutzscheibe. Achten Sie darauf, dass Sie währenddessen die Kameralinse nicht mit den Fingern berühren. Eine verschmutzte Linse kann die Bildqualität verschlechtern.



2. Verbinden Sie das Kfz-Netzteil mit der Autokamera und sorgen Sie für eine Stromzufuhr über den Zigarettenanzünder. Das Kabel ist 4 Meter lang, sodass die Möglichkeit besteht, einen Zigarettenanzünder zu wählen, der sich im hinteren Teil des Fahrzeugs befindet.



3. Verlegen Sie das Kabel so, dass es Sie während der Fahrt nicht stört. Oft kann das Kabel entlang des Deckenhimmels und der A-Säule hinter Türgummis und Verkleidungen nahezu unsichtbar verlegt werden.

Verbinden der Autokamera mit dem Computer

Um Ihre Videos zu sichern, müssen Sie Ihre Autokamera zunächst mit dem Computer verbinden. Die Verbindung zwischen Autokamera und Computer wird mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Datenkabel hergestellt. Schließen Sie Ihre Autokamera an einen freien USB-Port an Ihrem Computer an. Die Autokamera wird daraufhin vom Computer als Laufwerk erkannt, auf das Sie wie auf einen normalen Wechseldatenträger zugreifen können. Ein besonderer USB-Treiber wird hierbei nicht benötigt. Am Computer verhält sich die Autokamera wie ein Speicherkarten-Lesegerät.

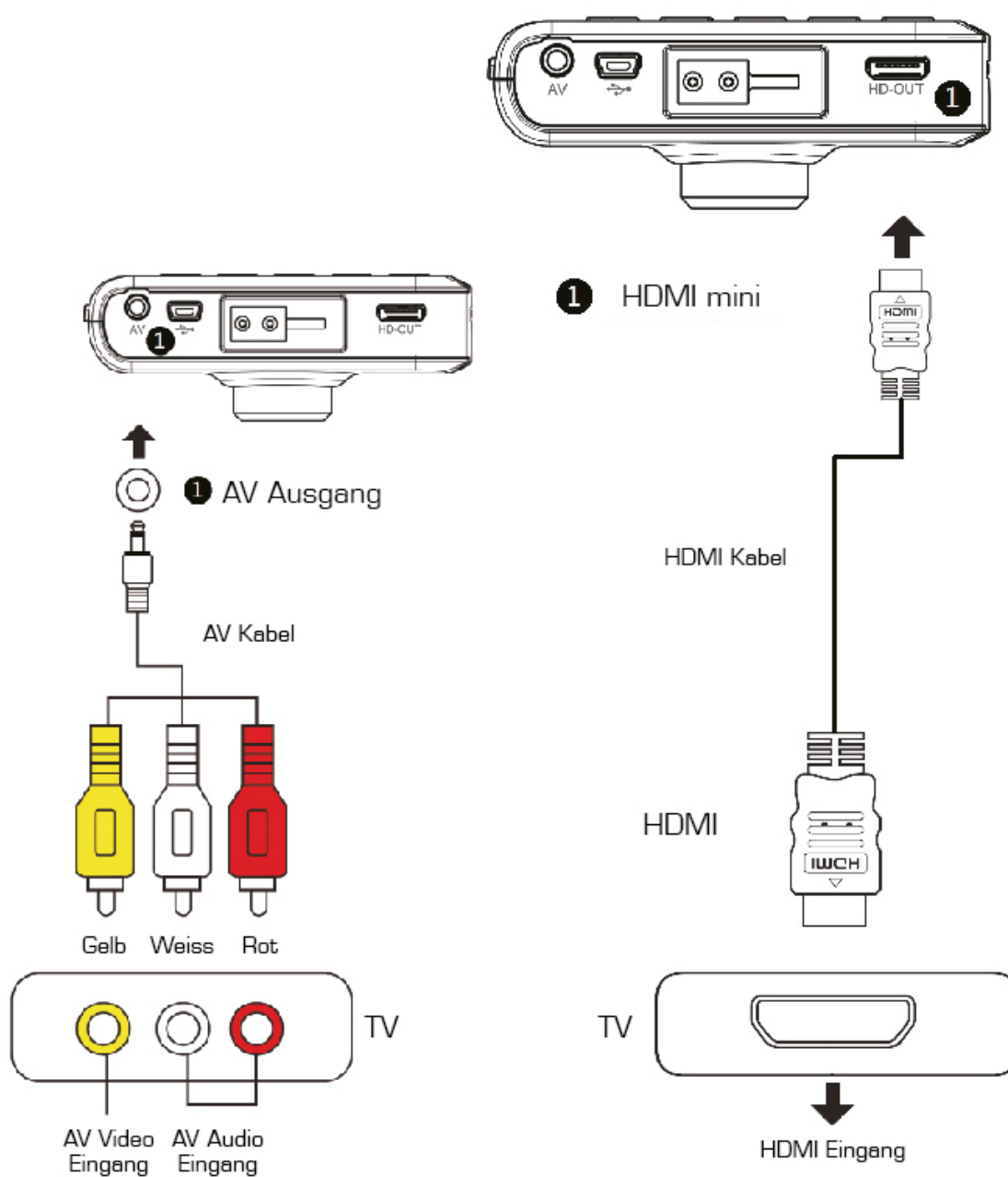
Sie finden auf der Speicherkarte der Kamera zwei Ordner. In einem Ordner finden Sie Ihre normalen Videoaufnahmen, im zweiten befinden sich Ihre Notfallaufnahmen.

Sie können Ihre Videos nun auf den Computer kopieren, löschen oder direkt wiedergeben. Bitte beachten Sie für die Wiedergabe der Videos, dass Sie die Videos zunächst auf den Computer kopieren. Das Abspielen von Videos direkt über die Speicherkarte kann zu Qualitätsverlust führen, da die Datenübermittlung über USB nicht hoch genug ist.

Hinweise: Alternativ können Sie die Speicherkarte auch über ein normales Speicherkarten-Lesegerät auslesen. Um die Autokamera zuhause konfigurieren zu können, benötigen Sie ein Strom-Netzteil, das eine Leistung von 5V/1A gewährleistet. Am Computer schaltet die Kamera nur in den Wechseldatenträger-Modus.

Verbinden der Autokamera mit dem Fernseher

Um die Autokamera an einen Fernseher anschließen zu können, benötigen Sie ein AV- und HDMI-Kabel. Zudem wird für die Stromversorgung der Autokamera ein Strom-Netzteil benötigt, dass eine Leistung von 5V/ 1A gewährleistet. Beachten Sie, dass dieses Zubehör optional erhältlich und nicht im Lieferumfang enthalten ist.



Wiedergabe von Videos am Computer

Videos werden in der Standardeinstellung mit einer Auflösung von 1920x1080 bei 30 Bildern pro Sekunde im MOV-Format mit H.264 Videokompression aufgenommen. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Wiedergabeprogramm diesen Codec unterstützt. Sollte die Wiedergabe mit den internen Wiedergabeprogrammen beispielsweise von Windows nicht funktionieren, so empfehlen wir die Verwendung des VLC Players als kostenfreie Alternative. Bitte beachten Sie, dass die Autokamera hochqualitative Videos aufzeichnet, die eine aktuelle Systemvoraussetzung erfordern.

Wiedergabe von Videos über die Autokamera

Aufgenommene Videos können direkt unterwegs über die Autokamera ohne Anschluss an den Computer wiedergegeben werden. Hierfür müssen Sie zuerst die Videoaufzeichnungsfunktion stoppen, und zwar über die Betätigung der „REC-Taste“. Über das Menü „Abspielen“ (engl. „Play“), können Videos einzeln ausgewählt und wiedergegeben werden. Mit der Notfall-Taste (orange) am Gerät wechseln Sie im Wiedergabemodus zwischen normalen Videoaufnahmen und den Notfallaufnahmen.

Automatisches Ein- und Ausschalten

Die Autokamera schaltet sich in den Standardeinstellungen immer automatisch zusammen mit Ihrem Fahrzeug ein. Sobald Sie die Zündung ausstellen, schaltet sich die Autokamera ebenfalls automatisch aus. In einigen Fahrzeugen ist allerdings der Zigarettenanzünder auf Dauerstrom geschaltet und versorgt demnach die Kamera auch bei ausgeschalteter Zündung mit Strom. Somit würde Ihre Autokamera fortlaufend die Aufnahmen fortsetzen. Sollte dies bei Ihrem Fahrzeug der Fall sein, können Sie das automatische Ein- und Ausschalten im Menü deaktivieren und die Autokamera manuell über die Ein-/Aus-Taste oder durch Entfernen des Kfz-Netzteils aus dem Zigarettenanzünder, ausschalten. Um das Gerät manuell einzuschalten, drücken Sie bitte die Ein-/Aus-Taste für mindestens 2 Sekunden.

Endlosschleife (Loop-Funktion)

Die Autokamera besitzt eine sogenannte Loop-Funktion, bei der Videoaufnahmen in einer Endlosschleife aufgenommen werden. Diese ermöglicht es, dass Sie bei einer vollen Speicherkarte nicht immer erst Aufnahmen manuell am Computer löschen müssen. Die Loop-Funktion überschreibt bei einer vollen Speicherkarte immer jeweils die ältesten Videoaufnahmen mit den neuesten. Somit gehen Ihnen keine aktuellen Videoaufnahmen verloren. Videoaufnahmen die über den Beschleunigungssensor oder manuell über die Notfall-Taste ausgelöst wurden, werden hierbei nie überschrieben. Diese Aufnahmen liegen schreibgeschützt in einem separaten Ordner auf der Speicherkarte.

Zeitgesteuerte Videoeinstellungen

Der Zeitplan (engl. „Schedule“) ermöglicht es, die Video-Aufnahmeeinstellungen automatisch nach Tageszeit anzupassen. So können für Tag- und Nachtaufnahmen jeweils verschiedene Aufnahmeeinstellungen vorgenommen werden. Aktivieren Sie hierzu im Menü unter „WDR-Einstellungen“ den Zeitplan. Daraufhin können Sie im oberen Menü „Zeitplan“ verschiedene Einstellungen für Tag- und Nachtaufnahmen vornehmen. Dort lässt sich die Tageszeit (06:00-18:00 oder 07:00-17:00) auswählen und Belichtungseinstellungen vornehmen. Nachdem diese Einstellungen erledigt sind, nimmt die Autokamera während der gewählten Zeiten nach verschiedenen Einstellungen auf.

LED-Statusanzeigen

LED dauerhaft rot – Videoaufnahme aktiviert

LED grün – Standby

LED rot blinkend – Keine Speicherkarte eingelegt

Beschleunigungssensor (G-Sensor)

Der Beschleunigungssensor der Autokamera dient dazu, anormale Bewegungen zu registrieren. Sollte der Sensor eine unnatürlich starke Bewegung registrieren, so wird automatisch eine Notfallaufnahme ausgelöst. Die durch den Sensor ausgelösten Aufnahmen werden schreibgeschützt in einem separaten Ordner auf der Speicherkarte gespeichert. Unter anderem kann starkes Beschleunigen, Bremsen oder ein Unfall eine automatische Notfallaufnahme auslösen. Sollten Sie beispielsweise auf unebenen Straßen unterwegs sein, kann die Empfindlichkeit des Sensors über das Menü angepasst werden. Der Beschleunigungssensor lässt sich auch über das Menü komplett deaktivieren.

In den Standardeinstellungen ist der Sensor deaktiviert. Er kann über das Menü nach erfolgreicher Installation der Autokamera im Fahrzeug aktiviert werden. Um unnötige Notfallaufnahmen zu vermeiden, beginnt der Sensor immer erst 15 Sekunden nach Einschalten der Autokamera damit, aktuelle Bewegungen zu registrieren. In der oberen Statusleiste des LCD-Displays der Autokamera sehen Sie den aktuellen Status des Sensors. Wenn in der Statusleiste ein G-Symbol zu sehen ist, ist der Beschleunigungssensor aktiviert.

Hinweise: Die Notfallaufnahme kann auch während der Fahrt manuell durch Betätigung der Notfall-Taste (orange) eingeleitet werden. Notfallaufnahmen dieser Art werden ebenfalls schreibgeschützt gespeichert. Nach jeder Notfallaufnahme startet die Autokamera eine Sicherung des Notfallvideos. Dieser Vorgang dauert etwa 1 bis 2 Minuten. In dieser Zeit kann das Gerät nicht bedient werden. Bitte warten Sie, bis die Autokamera erfolgreich alle Daten gespeichert hat, und schalten Sie das Gerät währenddessen nicht aus.

Notfallaufnahmen

Eine Notfallaufnahme kann manuell durch Betätigung der Notfall-Taste (orange) oder auch durch den Beschleunigungssensor ausgelöst werden. Alle Notfallaufnahmen werden schreibgeschützt in einem separaten Ordner auf der Speicherkarte gespeichert. Die Notfallaufnahmen können dann nur noch per Hand gelöscht werden. Eine Überschreibung der Notfallaufnahmen durch die Loop-Funktion bei zu voller Speicherkarte findet nicht statt. Bei Notfallaufzeichnungen wird das Video 30 Sekunden vor und 30 Sekunden nach der Auslösung in eine eigene Videodatei geschrieben. Dieses Video besitzt immer eine Länge von 1 Minute.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass für die Erzeugung von Notfallaufnahmen eine bestimmte Kapazität auf der Speicherkarte reserviert wird. Der Speicherplatz für Notfallaufnahmen ist auf 15 Aufnahmen limitiert. Hiermit wird gewährleistet, dass immer genügend Speicher für die laufenden Aufnahmen in Endlosschleife zur Verfügung steht. Notfallaufnahmen sind immer schreibgeschützt und können nur manuell gelöscht werden. Sobald jedoch 15 Notfallaufnahmen aufgenommen worden sind, können keine weiteren Aufnahmen im separaten Notfallordner auf der Speicherkarte gesichert werden. Diese Aufnahmen werden dann als normale Videoaufnahmen gesichert und sind für die Autokamera überschreibbar. Daher sollten Notfallaufnahmen in gewissen Zeitabständen auf einem Endgerät gesichert und der belegte Notfallspeicher für neue Aufnahmen freigegeben werden.

Neuigkeiten als Erster erfahren

Mit unserem kostenlosen [Newsletter](#), über [Facebook](#), [Google+](#) und [Twitter](#) halten wir Sie immer auf dem neusten Stand. Wir informieren Sie umgehend, sollte es Neuigkeiten zu Ihrem Produkt geben. Folgen Sie uns und seien Sie immer bestens informiert.



Benutzerhandbuch – Vico-TF2+ Autokamera - Version 2.3

VicoVation Deutschland • Thomas Dubanowski • Alt-Gatow 33b • 14089 Berlin
<http://www.vicovation.de> • info@vicovation.de

VicoVation und das VicoVation Logo sind eingetragene Marken. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Dieses Handbuch ist durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von VicoVation Deutschland reproduziert, vertrieben, übersetzt oder in anderer Form oder mit anderen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art übertragen werden. Dazu zählt auch das Fotokopieren, Aufzeichnen oder Speichern in jeglicher Art von Informationsspeicher- und -Abrufsystem.
